

# Die britischen Kolonien in Nordamerika

## Die Entstehung der Kolonien

### ■ Kolonien im Süden:

- **Virginia** (1607)
  - 1584 **Entdeckung** durch Walter Raleigh, Namengebung zu Ehren der jungfräulichen Königin Elisabeth I.
  - 1607 Niederlassung der **Virginia-Kompanie**, Gründung von Jamestown
  - 1612 Einführung der **Tabakpflanze** → wirtschaftliche Grundlage lässt Entwicklung der Kolonie nach anfänglichen Misserfolgen zu
  - Mitbestimmung für die Siedler bei der Gesetzgebung (1619 erstes „Repräsentantenhaus“)
  - 1624 Bankrott der Kompanie → Übernahme der Kolonie durch die Krone („Kronkolonie“)
- **Maryland** (1632): für Katholiken gegründete Eigentümerkolonie
- **Carolina** (1663): Eigentümerkolonie
- **Georgia** (1732): Eigentümerkolonie als Pufferzone gegen spanisches Gebiet

### ■ Kolonien im Norden: Neuengland – mit religiös geprägter Grundhaltung

- **Massachusetts** als Keimzelle
  - 1620 Landung von Einwanderern („Pilgerväter“ – überwiegend **Puritaner**) mit dem Schiff „Mayflower“
  - hierbei **Mayflower-Vertrag** (1620): Gesellschaftsvertrag für gemeinsame Beschlüsse über Regierung und Gesetz (gilt als Basisdokument der amerikanischen Demokratie)
  - Gründung der **Massachusetts Bay Company** mit königlicher Charter
  - Gründung von **Boston** als Zentrum der Kolonie
  - Bildung eines „General Court“ als Versammlung der Vollbürger
  - religiöse Intoleranz → Verdrängung von Abweichlern
- **Rhode Island** und **Connecticut** als Gründungen der verdrängten Abweichler (1636)
- **New Hampshire** (1622): Eigentümerkolonie

### ■ Mittelatlantik-Kolonien:

(zunächst niederländisch, ab 1664 britisch [1664-1667 englisch-niederländischer Seekrieg])

- **New York** (1664)
  - zunächst Gründung der Niederländer (Kolonie „Neu-Niederlande“ mit Seehafen „Neu-Amsterdam“ auf der Insel Manhattan, gegründet 1626)
  - 1664 Eroberung durch die Engländer – Umbenennung in New York (Eigentümerkolonie)
- **New Jersey** (1664) – zuvor von Niederländern und Schweden besiedelt
- **Pennsylvania** (1681)
  - Gründung durch den **Quäker** William Penn (Eigentümerkolonie)
  - Hauptstadt **Philadelphia** mit schachbrettartigem Grundriss (Vorbild für amerikanische Stadtgründungen)
  - starke deutsche Einwanderung
- **Delaware** (1664): Eigentümerkolonie

Fortsetzung >>>>>

### Handelskompanie:

- Frühform der Aktiengesellschaft
- staatliche Privilegien (Handelsmonopol, Zollbefreiung) durch Ausstellung einer Charter (Freibrief) als Teil des englischen Merkantilismus
- somit halbstaatliche Befugnisse
- ab ca. 1600 – vor allem in England und Holland
- gegen das Handelsmonopol der Spanier und Portugiesen gerichtet
- Gefühl der Selbständigkeit, Existenz von Selbstverwaltungsorganen

### ■ Grundzüge der Kolonialverwaltung

- Versammlung (assembly): repräsentiert das Volk; Gesetzgebung, Steuerbewilligung
- Gouverneur: starke Stellung
  - Ernennung durch die Krone bzw. vom Eigentümer der Kolonie
  - Vertreter des Monarchen
  - Leiter der Exekutive und der Justiz
- Rat (council): Mitwirkung an der Regierung

**Repräsentationssystem** nach **britischem Vorbild** (dort starke Stellung des Parlaments) – hierbei politische Beteiligung der kolonialen **Mittelklasse** (Farmer, Handwerker, Kaufleute)

### Allgemeine Ergebnisse:

- Voraussetzung für britische Kolonien in Amerika: Sieg über Spanien (1588/1604)
- zeitliche Reihenfolge: 1.) Süden 2.) Norden 3.) Mitte
- ursprünglich **zwei Typen von Kolonien**
  - Eigentümerkolonien } später z. T. unter
  - Handelsgesellschaften } Kontrolle der Krone
- Gefühl der **Selbständigkeit** (Eigentümer, Handelsgesellschaften) – „heilsame Vernachlässigung“ → Dynamisierung des Impulses zur Loslösung
- regionale **Unterschiede** und Besonderheiten der Kolonien (Religion, Mentalität, Natur)
- britische Kolonien sind **Siedlerkolonien**
- **Motive für Einwanderung**: wirtschaftliche, politische, religiöse Bedrückung in Großbritannien – politische und religiöse Freiheit, Land in Amerika
- **Kolonialverwaltung** als verkleinerte Reproduktion der politischen Institutionen Großbritanniens – hierbei **Repräsentationssystem**, das das Selbstbewusstsein der Siedler stärkt
- Stärke des englischen Parlaments (Ergebnis der Glorreichen Revolution 1688) bedingt dessen Herrschaftsanspruch in den Kolonien → **Einschränkung von Freiheit in den Kolonien**
- Schaffung grundlegender **Werte** für die Entwicklung der USA aus religiösen und politischen Haltungen (z. B. Freiheit, Demokratie, Erwerbsstreben, Sendungsbewusstsein – **überwiegend aus Neuengland**)

### Religiöse Vielfalt:

- **Puritaner**: englische Calvinisten – dominant in Neuengland
- **Presbyterianer**: puritanische Richtung (Kirchenverfassung ohne Bischöfe)
- **Kongregationalisten**: puritanische Richtung mit Betonung weitgehender Selbständigkeit der Gemeinden
- **Baptisten**: calvinistische Sekte
- **Mennoniten**: calvinistische Sekte
- **Quäker**: englische Sekte (Ablehnung von Hierarchien, Kriegsdienst, Eintreten für Sozialreformen)
- **Katholiken**
- **Lutheraner**
- **Anglikaner**

## Die Wirtschaft in den britischen Kolonien

- **Produktion**

- rohstofforientiert: Mühlengewerbe, Holzverarbeitung, Schiffbau, Eisenverarbeitung
- Verarbeitung von westindischen Importen: Zucker, Rum
- Monopol für Verkauf in England, solange damit keine Konkurrenz für Produktion im Mutterland entstand
- insgesamt jedoch starke Einschränkung der Produktion, um Konkurrenz für die Wirtschaft des Mutterlandes zu vermeiden – trotzdem wachsender Wohlstand der Kolonien

- **Landwirtschaft**

- Farmwirtschaft im Norden
- Plantagenwirtschaft (Tabak, Baumwolle – Bewirtschaftung mit Negersklaven) im Süden

- **Handel:**

- Export billiger Rohstoffe (Fisch, Baumwolle)
- Import von Fertigwaren aus England

} Erlangung einer aktiven Handelsbilanz

wirtschaftliches  
**Zwangssystem**  
(auf die Bedürfnisse des Mutterlandes zugeschnitten)  
=  
**Merkantilismus**



### M e r k a n t i l i s m u s

= Form **staatlich gelenkter** Wirtschaft zur

**ZIEL:**

**Erlangung höherer Staatseinnahmen**, vornehmlich durch Handel mit dem Ausland

**MITTEL:**

- **aktive Handelsbilanz**
  - Förderung der Einfuhr von Edelmetallen und Rohstoffen
  - Ausfuhrzoll auf Rohstoffe
  - Erwerb von Kolonien
  - Verarbeitung im Lande (Manufakturen)
  - Export von Fertigprodukten, Einfuhrzoll auf Fertigprodukte
- **Infrastrukturmaßnahmen**
  - Straßen- und Kanalbau
  - Abbau von Binnenzöllen
  - Ausbau einer Handelsflotte
  - Gründung von staatlichen Manufakturen
- **Peuplierung:** Ansiedlung von gewerblich aktiven Bevölkerungsgruppen
- **Privilegierung von Handelskompanien** (typisch für England)

**BETRIEBSFORM:**

**Manufaktur**

- vor allem Luxusgüter
- Handarbeit
- Arbeitsteilung → preisgünstig
- hohe Qualität

} Massenfertigung  
–  
billig, aber hochwertig